



Imprimé à  
Taxe Réduite

# Freunde®

## GEMEINSAMER EUROPÄISCHER REFERENZRAHMEN

FREUNDE ist eine Zeitschrift zum Deutschlernen und orientiert sich an den Richtlinien des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“, der vom Europarat erstellt wurde. Im Rahmen der hier beschriebenen Stufen der Sprachkenntnisse (drei Niveaustufen, elementare Sprachverwendung [A1, A2], selbständige Sprachverwendung [B1, B2], kompetente Sprachverwendung [C1, C2]) orientiert sich die Zeitschrift FREUNDE (Mittelstufe) an den Stufen B1 und B2.

Die Zeitschrift erscheint sechs Mal im Jahr und jede Ausgabe entspricht einer Lerneinheit. Auf diese Weise steht mit jeder Nummer bereits vorbereitetes Material für einen vielseitigen Einsatz und mit ansprechenden Themen zur Verfügung, das als Zusatzmaterial mit jedem Lehrwerk zu kombinieren ist. Ein Mini-Deutschkurs im Zeitschriftenformat auf der unteren Mittelstufe. Diese besondere Struktur der Zeitschrift eignet sich besonders für:

- **den Zugriff auf didaktisch aufbereitetes Material in Form von sechs in sich abgeschlossenen Unterrichtseinheiten**
- **die Förderung von autonomem Lernen und Selbstevaluation**
- **die Vorbereitung von Sprachzertifikaten**
- **einen interdisziplinären Ansatz**

Nach einem Schuljahr mit den sechs Nummern der Zeitschrift haben die Schüler geübt, die Hauptaussagen von Artikeln und Berichten zu verstehen und kurze Texte zu ihnen geläufigen Themen zu schreiben. Die lernen Erfahrungen und Ereignisse zu beschreiben, ihre Meinung zu einem Thema zu äußern und dabei für und wider der verschiedenen Positionen abzuwägen.

## Die Struktur

Jede Nummer der Zeitschrift stellt ein **Lehrmodul** dar, dessen zentraler Bestandteil die Reportage

auf den Seiten 6 und 7, sowie die Spiele auf Seite 14 sind. Auf den anderen Seiten gibt es Anlehnungen, was die Strukturen und den Wortschatz angeht. Diese Struktur, bei der ein Thema immer wieder in anderer Form auftaucht, ist besonders geeignet:

- weil sie der Zeitschrift eine monothematische, aber nicht monotone Struktur garantiert
- weil sie ein konstantes Einprägen und Wiederholen von Strukturen und Wortschatz ermöglicht
- weil sie dem Schüler die Möglichkeit gibt, neu Erlerntes sofort in die Praxis umzusetzen.

## Themen der Umfragen 2011-2012:

- Nr. 1: Facebook für immer**
- Nr. 2: Vampire im Trend**
- Nr. 3: Fernsehserien**
- Nr. 4: Ein Jahr der Zusammenarbeit**
- Nr. 5: Taobao Village**
- Nr. 6: Olympiade im Laufschrift**

## Seiten zur Landeskunde in DACHL

- Rubrik „Gestatten, mein Name ist ...“ (S. 4-5)
- Fotoposter (S. 8-9)
- Rubrik „Momentaufnahmen“ (S. 12-13).

## Seiten zur Selbstbewertung

Die Spiele auf Seite 14 bieten Gelegenheit für eine schnelle und unterhaltsame Wiederholung einiger Themen der Zeitschrift.

## In der vorliegenden Handreichung:

- **Jahresüberblick**
- **Übungsblätter zum Fotokopieren mit entsprechenden Lösungen**
- **Sprachenportfolio**
- **Übungen zur abschließenden Selbstbewertung mit entsprechenden Lösungen.**



## ÜBERBLICK FÜR DAS SCHULJAHR 2011-2012

Freunde

UMFRAGEN	GRAMMATIK	WORTSCHATZ
<p><b>N° 1</b> September/Oktober</p> <p><b>Facebook für immer</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prognosen mit <i>werden</i> + Infinitiv und Adverbien</li> <li>• Futur</li> <li>• Vollverb <i>werden</i></li> </ul>	<p>Wortschatz zu elektronischen Medien. Wortschatz zur Beschreibung von Tendenzen und Entwicklungen. Vergleiche und statistische Werte.</p>
<p><b>N° 2</b> November</p> <p><b>Vampire im Trend</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• attributive und prädikative Adjektive</li> <li>• Adjektivdeklination</li> <li>• Wortbildung</li> </ul>	<p>Substantive, Verben und Adjektive zu Kleidung, Mode und Aussehen. Filmgenre und Berufsfelder im Film.</p>
<p><b>N° 3</b> Dezember/Januar</p> <p><b>Fernsehserien</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finalsatz</li> <li>• Zeichensetzung bei direkter Rede</li> <li>• Redewiedergabe</li> </ul>	<p>Substantive, Verben und Adjektive zum Medium Fernsehen und zu Fernsehserien. Verben und Ausdrücke der Redewiedergabe.</p>
<p><b>N° 4</b> Februar</p> <p><b>Ein Jahr der Zusammenarbeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• trennbare und untrennbare Verben</li> <li>• Tempusformen der Verben</li> <li>• kausale Konnektoren</li> </ul>	<p>Substantive, Verben und Adjektive zum Thema Genossenschaft und Kooperation: Gründe, Absichten und Ergebnisse</p>
<p><b>N° 5</b> März/April</p> <p><b>Taobao Village</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Temporalangaben mit Adverbien und Präpositionen</li> <li>• Passiv in allen Zeiten</li> </ul>	<p>Substantive, Verben und Adjektive zum Thema Handel, Produktion und Versand.</p>
<p><b>N° 6</b> Mai/Juni/Juli</p> <p><b>Olympiade ... im Laufschrift!</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adjektivdeklination</li> <li>• Modalverben</li> <li>• Temporalsätze mit <i>wenn</i> und <i>als</i></li> </ul>	<p>Substantive, Verben und Adjektive zum Themenbereich Sport und Geschichte. Vergleiche von damals und heute.</p>



## NR. 1 SEPTEMBER/OKTOBER

**1A:** 1. Konkurrenten, 2. Telekommunikation, 3. Nutzer, 4. Netzwerk, 5. Unternehmen, 6. Software, 7. Fachleute, 8. Gründer, 9. Geschichte, 10. Altersklassen

**1B:** 1. Die meisten Nutzer werden zwischen 18 und 34 Jahren sein. 2. Facebook wird in allen Altersklassen vertreten sein. 3. Zuckerberg wird China helfen. 4. Andere Länder werden Kanadas Beispiel folgen. 5. Fachleute meinen, dass *Diaspora*, *Google me* und *Path* Konkurrenten von Facebook sein werden.

## NR. 2 NOVEMBER

**2A:** 1. schrecklich, 2. groß, 3. hässlich, 4. kalkweiß, 5. riesige, 6. hervorstechende, 7. Geheimnisvoll, 8. elegant, 9. berühmte, 10. eleganter, 11. geheimnisvoller, 12. ungarischen, 13. lange, 14. schwarze, 15. gepflegte

**2B:** D - B - A - C

**2C:** kalkweiß, blutrot, giftgrün, aschgrau

## NR. 3 DEZEMBER/JANUAR

### 3A

K	H	U	D	U	Z	L	D	M	O	G	K	U	P	G	E
V	I	E	T	U	S	Q	T	E	X	T	L	E	L	F	J
R	J	S	L	T	O	Q	B	N	I	W	V	L	H	E	X
V	P	T	K	D	L	S	M	A	L	V	N	I	A	R	M
O	S	C	Y	D	O	P	T	V	S	X	A	R	N	F	B
D	V	C	E	K	E	Y	F	A	X	Q	I	I	D	A	H
F	D	R	E	H	B	U	C	H	F	W	J	T	L	H	K
R	C	N	S	E	R	I	E	Q	O	F	Z	B	U	S	U
F	C	M	Q	S	Z	F	O	U	G	O	E	U	N	P	L
E	L	V	W	X	H	B	R	E	X	F	P	L	G	A	I
M	G	J	N	R	B	N	D	O	R	F	P	F	C	N	S
S	Z	E	N	E	E	S	W	B	L	N	R	M	Z	N	S
R	O	L	A	Q	Z	U	S	C	H	A	U	E	R	U	E
O	W	X	Y	Q	Y	J	X	F	J	W	V	K	F	N	P
B	R	E	S	T	Q	F	P	P	N	O	Z	O	M	G	L
W	W	P	H	A	U	P	T	F	I	G	U	R	B	H	R

### 3B

Freie Antwort

## NR. 4 FEBRUAR

**4A:** 1. bedeutet, 2. bezweckt, 3. mitarbeitet, 4. gibt, 5. gibt, 6. verringern, 7. schaffen, 8. begründet, 9. hervorzuheben, 10. geschaffen

**4B:** 1. Jahrhundert, 2. entstanden, 3. Modell, 4. Kleinstadt, 5. beschlossen, 6. gemeinsam, 7. Tage, 8. geniale, 9. Bereits, 10. Woche

**4C:** 1. Das Symbol, das die UNO für die Genossenschaften gewählt hat, stellt den gemeinschaftlichen Geist sehr gut dar, denn die sieben stilisierte menschlichen Figuren schaffen es, gemeinsam einen riesigen Würfel zu heben.

2. Die sieben stilisierte menschlichen Figuren schaffen es, gemeinsam einen riesigen Würfel zu heben. Deswegen stellt das Symbol, das die UNO für die Genossenschaften gewählt hat, den gemeinschaftlichen Geist sehr gut dar.

3. Das Symbol, das die UNO für die Genossenschaften gewählt hat, stellt den gemeinschaftlichen Geist sehr gut dar. Die sieben stilisierte menschlichen Figuren schaffen es nämlich, gemeinsam einen riesigen Würfel zu heben.

## NR. 5 MÄRZ/APRIL

**5A:** Alles in Qingyanliu hängt von Internet ab. Nachts werden die Waren hergestellt. Vormittags werden die Online-Bestellungen angenommen, nachmittags ab 16.00 Uhr gehen die Bestellungen an die Lager und dann wird alles versandt.

**5B:** Damenkleidung: Feinstrumpfhose, Rock, Wintermantel

Haushaltswaren: Tischdecke, Besteck, Kochlöffel  
Kosmetik und Körperpflege: Reinigungsmilch, Seife, Lidschatten

Handwerk und Basteln: Buntpapier, Klebefolie, Holzleim

Tennisschläger und Zucker passen nicht

**5C:** vorstellen, verfügt, befindet, beschäftige, eingerichtet, beginnen

## NR. 6 MAI/JUNI

**6A:** 1. Schwimmen, 2. Schießen, 3. Leichtathletik, 4. Kunstturnen, 5. Ringen, 6. Gewichtheben, 7. Fechten, 8. Tennis, 9. Radsport: Seilklettern

**6B:** Nachdem, Um diese Zeit, damals, als, Gleichzeitig

## ABSCHLUSSTEST MIT SELBSTBEWERTUNG

**1:** 1.R, 2.F, 3.R, 4.F, 5.F, 6.R

**2:** 1. hat ... verboten, anzunehmen; 2. hat ... vorgestellt, inspirieren ließ; 3. ankündigte, wolle; 4. haben ... geschaffen, 5. befindet, 6. hätte ... nennen

**3:** A: Kreuzfahrtschiff, B: Wettkampf, C: Kaufhaus

**4:** 1. größten, 2. berühmte, 3. grundlegend, 4. gemeinsames, 5. praktisch, 6. gesamten.

**5:** freie Antwort

**6:** freie Antwort



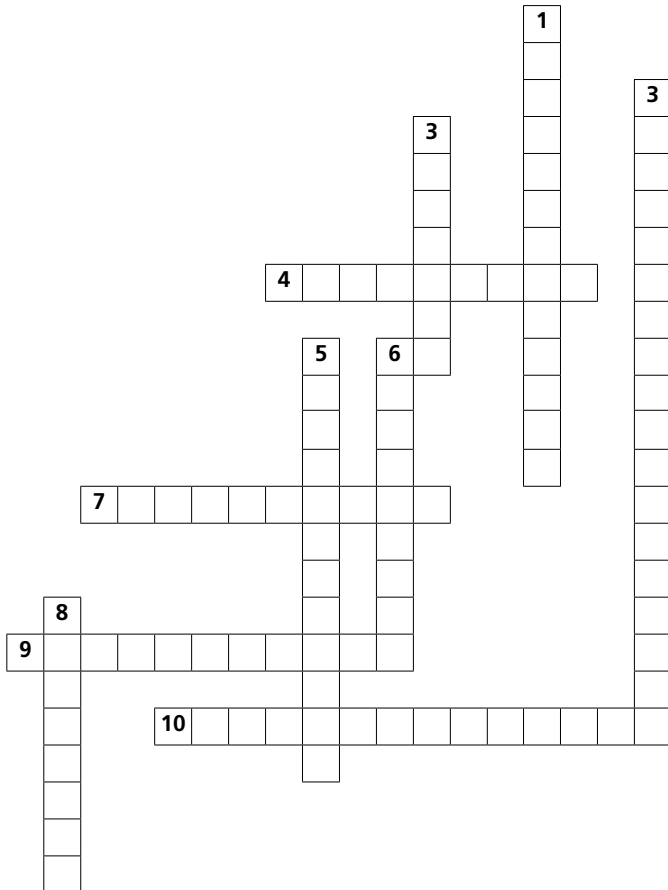
# FREUNDE NR. 1 - SEPTEMBER/OKTOBER - SCHULJAHR 2011-2012

## KOPIERVORLAGE

VOR- UND NACHNAME: ..... KLASSE: .....

### 1A Kreuzworträtsel

Hast du den Artikel über *Facebook* gelesen? Dann löse das Rätsel.



1. Personen oder Firmen, die dieselben Ziele haben.
2. Kommunikation über elektronische Wege.
3. Personen, die ein bestimmtes Programm im Computer benutzen.
4. Die Verbindung von Kontakten im Internet.
5. *Facebook* ist inzwischen als ... an der Börse.
6. Programme für den Computer.
7. Spezialisten.
8. Zuckerberg war es von *Facebook*.
9. Eine Erzählung dessen, was passiert ist.
10. Wenn man alle Menschen nach ihrem Alter in Gruppen einteilt, sind das ...

### 1B Prognosen

Verwandle die Aussagesätze in Prognosen.

1. Die meisten Nutzer sind zwischen 18 und 34 Jahren.

.....

2. *Facebook* ist in allen Altersklassen vertreten.

.....

3. Zuckerberg hilft China.

.....

4. Andere Länder folgen Kanadas Beispiel.

.....

5. Fachleute meinen, dass *Diaspora*, *Google me* und *Path* Konkurrenten von *Facebook* sind.

.....



VOR- UND NACHNAME: ..... KLASSE: .....

**2A Dekliniere die Adjektive in der richtigen Form.**  
*Es war einmal der Schrecken*

Am Anfang sahen die meisten Vampire 1. \_\_\_\_\_ (schrecklich) aus. Der Vampir Nosferatu im Film des Regisseurs Murnau (1922) war sehr 2. \_\_\_\_\_ (groß) und 3. \_\_\_\_\_ (hässlich) Sein Gesicht war 4. \_\_\_\_\_ (kalkweiß) geschminkt, er hatte 5. \_\_\_\_\_ (riesig) Ohren und 6. \_\_\_\_\_ (hervorstehend) Zähne. 7. \_\_\_\_\_ (geheimnisvoll) und 8. \_\_\_\_\_ (elegant) Dracula, der 9. \_\_\_\_\_ (berühmt) Vampir, war ein bisschen 10. \_\_\_\_\_ (eleganter). Im Buch von Bram Stoker, nach dem der Film Dracula von 1931 entstand, wird er als 11. \_\_\_\_\_ (geheimnisvoll) Gentleman beschrieben, der abends Feste be- und nachts seine Opfer aufsuchte. Gespielt wurde er von Bela Lugosi, einem 12. \_\_\_\_\_ (ungarisch) Schauspieler, der 13. \_\_\_\_\_ (lang) 14. \_\_\_\_\_ (schwarz) Mäntel und 15. \_\_\_\_\_ (gepflegt) Anzüge trug.

**2B Ordne die Sätze in der richtigen Reihenfolge.**  
*Tanz der Vampire*  
Horrorkomödie, USA, Großbritannien 1966, Regie: Roman Polanski

- A.  Die beiden mutigen Jäger begeben sich auf das Karpatenschloss, treffen dort nicht nur den buckligen Diener Koukol, den Grafen und seinen Sohn Herbert, der unbedingt Albert beißen will, sondern geraten ausgerechnet in die alljährliche Familienfeier...
- B.  Als sie in einem Gasthof Anzeichen für Vampirismus - Unmengen Knoblauch - finden, wird tatsächlich die Wirtstochter vom Vampirgrafen Krolock entführt.
- C.  Polanski schuf mit diesem Gruselszenario eine raffinierte und urkomische Hommage an das alte Horrorkino mit unvergesslichen Slapstick-Nummern.
- D.  Der etwas vertrottelte Professor Abronsius und sein junger Assistent Alfred reisen ins verschneite Transsylvanien, um sich vor Ort von der Existenz von Vampiren zu überzeugen.

Richtige Reihenfolge: \_ \_ \_ \_

**2C Verbinde die Adjektive in passender Form.**

kalk-	grün
blut-	grau
gift-	rot
asch-	weiß



# FREUNDE NR. 3 - DEZEMBER/JANUAR - SCHULJAHR 2011-2012

## KOPIERVORLAGE

VOR- UND NACHNAME: ..... KLASSE: .....

**3A** Finde auf dieser Buchstabentafel 11 Wörter aus der Reportage Fernsehserien. Sie können horizontal, vertikal und diagonal sein.

K	H	U	D	U	Z	L	D	M	O	G	K	U	P	G	E
V	I	E	T	U	S	Q	T	E	X	T	L	E	L	F	J
R	J	S	L	T	O	Q	B	N	I	W	V	L	H	E	X
V	P	T	K	D	L	S	M	A	L	V	N	I	A	R	M
O	S	C	Y	D	O	P	T	V	S	X	A	R	N	F	B
D	V	C	E	K	E	Y	F	A	X	Q	I	I	D	A	H
F	D	R	E	H	B	U	C	H	F	W	J	T	L	H	K
R	C	N	S	E	R	I	E	Q	O	F	Z	B	U	S	U
F	C	M	Q	S	Z	F	O	U	G	O	E	U	N	P	L
E	L	V	W	X	H	B	R	E	X	F	P	L	G	A	I
M	G	J	N	R	B	N	D	O	R	F	P	F	C	N	S
S	Z	E	N	E	E	S	W	B	L	N	R	M	Z	N	S
R	O	L	A	Q	Z	U	S	C	H	A	U	E	R	U	E
O	W	X	Y	Q	Y	J	X	F	J	W	V	K	F	N	P
B	R	E	S	T	Q	F	P	P	N	O	Z	O	M	G	L
W	W	P	H	A	U	P	T	F	I	G	U	R	B	H	R

**3B** Derricks Mordstatistik

Eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Fernsehserien aller Zeiten war „Derrick“.

Lies die Statistik der Todesursachen und formuliere einige Sätze dazu.

Beginne z.B. mit: *Laut/ Nach/ nach Aussage der Statistik ...*

Beende mit: *Überrascht hat mich .../ Verwunderlich finde ich, dass ...*

Todesursachen			
Todesart	Fremdanschläge	Davon gelungen	Selbstmorde
Erschossen	190	167	14
Erstochen	39	38	-
Erhängt	3	2	5
Erschlagen	25	25	-
Erwürgt	43	39	-
Erstickt	11	10	-
Ertrunken	7	5	2
In den Tod gestoßen	7	7	-
Vergiftet	15	14	7
Bombeneinwirkung	2	-	-
Mit/im Auto	15	15	5
Vor Auto oder Zug	2	2	1
Gesprungen	-	-	2
Diverse/unbekannt	22	20	8

Tode durch Fremdeinwirkung insgesamt (Gesamtzahl der Opfer): 344  
Ansonsten gab es noch 3 normale Tote: 1 x Herzversagen und 2 x Krankheit



**VORNAME:** .....

**NACHNAME:** .....

**KLASSE:** .....

**SCHULE:** .....

**Ich lerne Deutsch weil:** .....

.....  
.....  
.....

**Das kenne ich von Deutschland, Österreich und der Schweiz:** .....

.....  
.....  
.....

**In diesen Situationen habe ich die deutsche Sprache gebraucht:** .....

.....  
.....  
.....

<b>Kontakte mit Deutschland, Österreich oder der Schweiz</b> <b>Meine persönlichen Erfahrungen</b>	
Sommersprachkurse für Deutsch	
Privatunterricht auf Deutsch	
Austausch mit Schulen oder anderen Organisationen	
Korrespondenz mit deutschen Freunden	
Treffen	
Deutsche Lektüre	
Deutsche Musik	
Deutsches Essen	
Sonstiges	

**PERSÖNLICHE ZIELE**

*Was möchtest du tun, um deine Sprachkenntnisse in Deutsch verbessern?*

.....

.....

.....

.....

*Was möchtest du von der Lebensart und der Kultur aus den deutschsprachigen Ländern näher kennen lernen?*

.....

.....

.....

.....

*Was möchtest du dafür tun?*

.....

.....

.....

.....

## SELBSTBEURTEILUNG

Kreuze an, was du kannst. Gib auch Beispiele für jede Fähigkeit: Bücher, die du gelesen, Briefe, die du geschrieben hast, Diskussionen über bestimmte Themen...

**LESEN**

Ich kann die wesentlichen Punkte in kürzeren Texten über aktuelle und vertraute Themen verstehen.

Z.B.: .....

.....

.....

.....

Ich kann die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen, wenn mir die Thematik vertraut ist.

Z.B.: .....

.....

.....

.....

Ich kann kurze Texte überfliegen und wichtige Fakten und Informationen finden (z. B. wer was wo gemacht hat).

Z.B.: .....

.....

.....

.....

Ich kann Artikel oder Berichte über aktuelle Fragen lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten.

Z.B.: .....  
.....  
.....  
.....

Ich kann Kritiken lesen, in denen es um den Inhalt und die Beurteilung von kulturellen Ereignissen geht (Filme, Theater, Bücher, Konzerte), und die Hauptaussagen zusammenfassen.

Z.B.: .....  
.....  
.....  
.....

**AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN**

Ich kann ein einfaches Gespräch über vertraute oder mich persönlich interessierende Themen beginnen, in Gang halten und beenden.

Z.B.: .....  
.....  
.....  
.....

Ich kann in Gesprächen persönliche Ansichten und Meinungen austauschen.

Z.B.: .....  
.....  
.....  
.....

Ich kann Zustimmung äußern und widersprechen.

Z.B.: .....  
.....  
.....  
.....

**ZUSAMMENHÄNGEND SPRECHEN**

Ich kann die Handlung eines Buches oder eines Films erzählen und meine Reaktionen beschreiben.

Z.B.: .....  
.....  
.....  
.....

Ich kann über ein aktuelles Thema sprechen und die Vor- und Nachteile von verschiedenen Meinungen anführen.

Z.B.: .....  
.....  
.....

## SCHREIBEN

Ich kann einfache Texte zu Themen meines Interessengebietes schreiben.

Z.B.: .....  
.....  
.....  
.....

Ich kann kurze Aufsätze zu bestimmten Themen schreiben.

Z.B.: .....  
.....  
.....  
.....

Ich kann ausführliche persönliche Briefe schreiben.

Z.B.: .....  
.....  
.....  
.....

Ich kann Zusammenfassungen davon schreiben, was ich gesehen, gelesen oder gehört habe.

Z.B.: .....  
.....  
.....  
.....

Ich kann Spiele, Übungen und Aufgaben lösen.

Z.B.: .....  
.....  
.....  
.....

Ich kann schriftlich auf Fragen antworten.

Z.B.: .....  
.....  
.....  
.....

Ich kann einen Lückentext vervollständigen.

Z.B.: .....  
.....  
.....  
.....

VOR- UND NACHNAME: ..... KLASSE: .....

**4A Buchstabensalat**

Setze die Verben in der passenden Form in den Text ein.

BEDEUTEN

BEZWECKEN

GEBEN

MITARBEITEN

GEBEN

Was 1. \_\_\_\_\_ „Genossenschaft“

Eine Genossenschaft ist eine Gesellschaft, die in einem gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb die Förderung ihrer Mitglieder 2. \_\_\_\_\_ Wer 3. \_\_\_\_\_, ist also gleichberechtigter Partner.

Und es 4. \_\_\_\_\_ gut 800 Millionen solcher Mitglieder in über 100 verschiedenen Ländern!

Genossenschaften 5. \_\_\_\_\_ es jeder Art: soziale, landwirtschaftliche, industrielle, finanzielle ... und noch viele mehr!

BEGRÜNDEN

HERVORHEBEN

SCHAFFEN

SCHAFFEN

VERRINGERN

„Genossenschaften 6. \_\_\_\_\_ die Armut und 7. \_\_\_\_\_

Beschäftigungsmöglichkeiten“, 8. \_\_\_\_\_ 8. die UNO ihre Entscheidung, die Genossenschaften

9. \_\_\_\_\_ Laut der UNO haben die Genossenschaften nämlich gut 100 Millionen

Arbeitsplätze auf der ganzen Welt 10. \_\_\_\_\_.

**4B Warum ein Jahr „der Genossenschaften“?**

Die Entstehung der Genossenschaften geht auf das 19. 1. \_\_\_\_\_ (uJenrahdht) zurück.

Die meisten sind in Europa, in Nordamerika und in Japan 2. \_\_\_\_\_ (anesdntn) , aber die

der 'Pioniere von Rochdale' wird als 3. \_\_\_\_\_ (eMldol) betrachtet. Rochdale war eine sehr arme

4. \_\_\_\_\_ (sKanetldti) im Norden Englands. Einige Kaufleute haben 5. \_\_\_\_\_

(lsnseocbhe), sich zusammenzutun und ihre Erzeugnisse 6. \_\_\_\_\_ (isameengm) zu verkaufen.

Am Anfang waren sie nur zwei 7. \_\_\_\_\_ (gTae) die Woche geöffnet. Aber dann hatten sie eine

8. \_\_\_\_\_ (iaelgne) Idee: Wer etwas in dem Geschäft einkaufte, wurde Mitglied, d.h. Er leistete seinen

Beitrag und erzielte einen Gewinn. 9. \_\_\_\_\_ (eBirtes) nach drei Monaten mussten sie die ganze

10. \_\_\_\_\_ (echoW) über geöffnet bleiben.

**4C Kausale Konnektoren**

Kannst du den Satz mit *denn*, *deswegen* und *nämlich* umformulieren?

Das Symbol, das die UNO für die Genossenschaften gewählt hat, stellt den gemeinschaftlichen Geist sehr gut dar, weil die sieben stilisierte menschlichen Figuren, es schaffen, gemeinsam einen riesigen Würfel zu heben.

1. (denn) .....

2. (deswegen) .....

3. (nämlich) .....



# FREUNDE NR. 5 - MÄRZ/APRIL - SCHULJAHR 2011-2012

## KOPIERVORLAGE

VOR- UND NACHNAME: ..... KLASSE: .....

### 5A Produktion und Handel.

Setze die Verben an der richtigen Stelle ein. Wähle die richtige Zeitform und benutze Passiv wo nötig.

- ANNEHMEN
- HERSTELLEN
- ABHÄNGEN
- VERSENDEN
- GEHEN

Alles in Qingyanliu \_\_\_\_\_ von Internet \_\_\_\_\_. Nachts \_\_\_\_\_ die Waren \_\_\_\_\_. Vormittags \_\_\_\_\_ die Online-Bestellungen \_\_\_\_\_, nachmittags ab 16.00 Uhr \_\_\_\_\_ die Bestellungen an die Lager und dann \_\_\_\_\_ alles \_\_\_\_\_.

### 5B Kaufhausabteilungen

Ordne die Waren in die richtige Abteilung im Kaufhaus. Zwei Waren gibt es nicht in diesen Abteilungen.

Holzleim – Tennisschläger - Reinigungsmilch – Feinstrumpfhose – Rock – Tischdecke – Kochlöffel – Wintermantel – Buntpapier – Seife – Lidschatten – Besteck – Klebefolie – Zucker

Damenkleidung	Haushaltswaren	Kosmetik und Körperpflege	Handwerk und Basteln

### 5C Ergänze die richtigen Präfixe der Verben.

#### Taobao: ein „globales“ Dorf

Man könnte sich Qingyanliu als eine große Stadt \_\_\_\_\_ stellen. Aber was! Es handelt sich um ein chinesisches Dorf im Süden von Schanghai, wo 1.500 sehr arme Bauern leben. Heute sind sie alle zu Kaufleute geworden und haben enorme Lagerräume unter ihre Häuser gegraben. Heute hat praktisch jedes Haus so ein Lager: Da ist, wer über Kleider \_\_\_\_\_ fügt, wer über Elektrogeräte, Sportwaren: heute ist es *Taobao Village*.

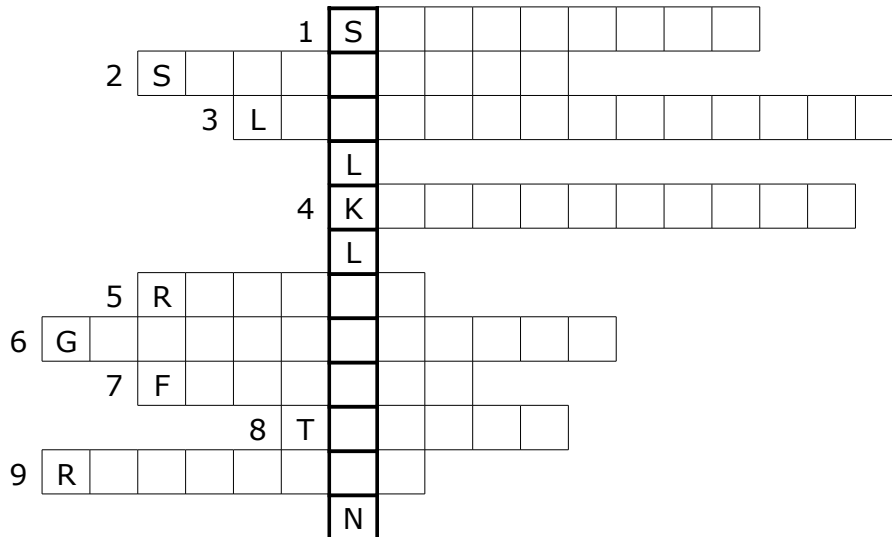
#### Keine Armut mehr

In Qingyanliu \_\_\_\_\_ findet sich der höchste Anteil an Superreichen von ganz China. Wang Shibing sagt: „Vorher hatte ich nichts, und nach ein paar Monaten \_\_\_\_\_ schäftige ich 40 Personen und habe eine Villa!“ Zhang Feng hat mit 23 Jahren ein Web-Depot von 10.000 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ gerichtet. Jeder, der Lust hat, kann \_\_\_\_\_ ginnen, schon morgen!

VOR- UND NACHNAME: ..... KLASSE: .....

**6A Olympische Disziplinen gestern und heute.**

Setze die neun Sportarten ein, die 1896 bei den Olympischen Sommerspielen dabei waren. Das senkrechte Lösungswort verrät dir eine Sportart, die seit 1936 nicht mehr zu den olympischen Disziplinen gehört.



**6B Wiederbelebung der Olympischen Spiele.**

Setze die temporalen Konnektoren an die passende Stelle.

- DAMALS      GLEICHZEITIG      NACHDEM      ALS      UM DIESE ZEIT

\_\_\_\_\_ 1766 die Sport- und Tempelanlagen in Olympia wiederentdeckt worden waren, begannen 1875 groß angelegte archäologische Ausgrabungen unter der Leitung des Deutschen Ernst Curtius. \_\_\_\_\_ kam in Europa die romantisch-idealistische Antiken-Rezeption immer mehr in Mode; der Wunsch nach einer Wiedererweckung des olympischen Gedankens verbreitete sich. So sagte Baron Pierre de Coubertin \_\_\_\_\_: „Deutschland hatte das ausgegraben, was vom alten Olympia noch vorhanden war. Warum sollte Frankreich nicht die alte Herrlichkeit wiederherstellen?“ Nach de Coubertins Meinung war die mangelnde körperliche Ertüchtigung der Soldaten eine der Hauptursachen für die Niederlage Frankreichs gewesen, \_\_\_\_\_ es im Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 verlor. Er strebte danach, diesen Zustand durch die verbindliche Einführung von Sportunterricht an den Schulen zu verbessern. \_\_\_\_\_ wollte er nationale Egoismen überwinden und zum Frieden und zur internationalen Verständigung beitragen. Die „Jugend der Welt“ sollte sich bei sportlichen Wettkämpfen messen und sich nicht auf den Schlachtfeldern bekämpfen. Die Wiederbelebung der Olympischen Spiele schien in seinen Augen die beste Lösung zu sein, um diese Ziele zu erreichen.

## HIER SPRICHT MAN DEUTSCH!

Zeichne hier Städte, Personen, Bräuche und Informationen ein, die du beim Lesen von *Freunde* kennen gelernt hast.



# ABSCHLUSSTEST MIT SELBSTBEWERTUNG FREUNDE - SCHULJAHR 2011-2012



VOR- UND NACHNAME: ..... KLASSE: .....

Rechne dir einen Punkt für jede richtige Antwort an.

1. Lies alle sechs Umfragen noch einmal und entscheide dann, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind.

- |  | R                        | F                        |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. In China ist <i>Facebook</i> verboten.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Das Aussehen der Vampire in Filmen hat sich im Lauf der Jahre kaum verändert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. In einer Fernsehserie kann jeder seinen eigenen Helden finden.                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die Idee der Genossenschaften ist weniger als 100 Jahre alt.                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Qingyanliu ist eine chinesische Großstadt.                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Die Fackel ist ein Symbol für die Olympiade.                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Bewertung maximal: 6 Punkte      Deine Bewertung: .....

2. Ergänze die Verben in der richtigen Form und der richtigen Zeit.

1. 2010 \_\_\_\_\_ die Lehrervereinigung in Ontario, Kanada, 230.000 Lehrern \_\_\_\_\_ (verbieten), die Anfragen von Schülern, Freunde in *Facebook* zu werden, \_\_\_\_\_ (annehmen).
2. Der Modeschöpfer Maurizio Modica \_\_\_\_\_ bei der *Milano Fashion Week* letztes Jahr eine Herrenkollektion \_\_\_\_\_ (vorstellen), die sich von *Twilight* \_\_\_\_\_ (inspirieren lassen).
3. Als Will Petersen \_\_\_\_\_ (ankündigen), dass er aus der Serie aussteigen \_\_\_\_\_ (wollen), waren 25 Millionen Schauspieler verzweifelt.
4. Laut der UNO \_\_\_\_\_ die Genossenschaften gut 100 Millionen Arbeitsplätze auf der ganzen Welt \_\_\_\_\_ schaffen.
5. In Qingyanliu \_\_\_\_\_ (befinden) sich der höchste Anteil an Superreichen von ganz China.
6. Die Olympischen Spiele von 2008 \_\_\_\_\_ man also „Bolt-Olympiade“ \_\_\_\_\_! (nennen können Konj.!).

Bewertung maximal: 6 Punkte      Deine Bewertung: .....

3. Eindringling! Welches Wort passt nicht in die Gruppe?

<b>A</b>
Spurensicherung Tatort Kriminalpolizei Kreuzfahrtschiff

Eindringling:.....

<b>B</b>
Nutzer PC Wettkampf Soziales Network Software

Eindringling:.....

<b>C</b>
Stadion Mannschaft Medaille Strecke Kaufhaus

Eindringling:.....

Bewertung maximal: 6 Punkte      Deine Bewertung: .....



# ABSCHLUSSTEST MIT SELBSTBEWERTUNG FREUNDE - SCHULJAHR 2011-2012

VOR- UND NACHNAME: ..... KLASSE: .....

## 4. Wähle jeweils das passende Adjektiv für die Sätze und dekliniere es in der richtigen Form.

1. Wang Jianzhou ist der Chef des \_\_\_\_\_ Unternehmens für Telekommunikation in China.  
(Superlativ: viel/hoch/groß)
2. Die neuen Vampire verzichten auf \_\_\_\_\_ Marken. (bezahlt/berühmt/berüchtigt)
3. Die Spannung ist in einer Fernsehserie für die Zuschauer \_\_\_\_\_.  
(grundlegend/grundsätzlich/gründlich)
4. Eine Gruppe, die ein \_\_\_\_\_ Ziel verfolgt, kann das Unmögliche möglich machen.  
(gefroren/gemeinsam/geruhsam)
5. Heute hat \_\_\_\_\_ jedes Haus in Qingyanliu ein Warenlager. (gut/präzise/praktisch)
6. Die Fackel brennt während der \_\_\_\_\_ Dauer der Olympischen Spiele. (gesamt/üblich/normal)

Bewertung maximal: 6 Punkte

Deine Bewertung: .....

## 5. Welche Personen aus den Artikeln in *Freunde* waren dir besonders sympathisch? Beschreibe sie kurz und erkläre deine Wahl.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bewertung durch den Lehrer (max. 6 Punkte): .....

## 6. Wähle eine Reportage aus diesem Jahr, und schreibe eine kurze Zusammenfassung des behandelten Themas und nehme dazu Stellung.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bewertung durch den Lehrer (max. 6 Punkte): .....

Deine Gesamtpunktzahl ist: .....

### 30 bis 36 Punkte

Sehr gut! Du hast *Freunde* aufmerksam gelesen. Deine Kenntnisse an Wortschatz und Grammatik sind wirklich solide: Dein Deutsch ist alles in allem sehr gut.

### 24 bis 30 Punkte

Gut! Du kannst dich an fast alles erinnern. Willst du noch besser werden? Dann nimm dir einige Artikel in *Freunde*, an die du dich weniger gut erinnern kannst, noch einmal vor.

### Unter 24 Punkten

Nicht schlecht, aber du solltest den einen oder anderen Artikel in *Freunde* noch einmal lesen. Wenn du dann probierst, die Aufgaben dieses Tests noch einmal zu lösen, fällt es dir sicher leichter.

